

# Info: Mein erster Karpatenwinter

(Karpatentour Dezember 1997 - Januar 1998 – Rumänien)

## Inhalt

1. Die Tour
2. Tagesetappen
3. An-, Abreise
4. Einreise
5. Geld
6. Karten
7. Reisen im Land
8. Sprache
9. Unterkunft
10. Verpflegung
11. Wanderausrüstung



## 1. Die Tour

Nach 4 mehr oder weniger langen Bergtouren in den Karpaten im Frühling, Sommer oder Herbst, wollte ich die Karpaten unbedingt einmal im Winter kennenlernen. Das Bucegi-Gebirge erschien mir am geeignetsten für mein Vorhaben, da ich das Plateau als relativ lawinensicher einstufte. So entschloss ich mich, mit meinem Wanderkumpel Michael eine Tour über Weihnachten und Silvester in den Südkarpaten Rumäniens anzugehen.

## 2. Tagesetappen

	Tag	Datum	von	nach	Reiseart
1	Sa	20.12.1997	Norsingen	Freiburg – Tschechien – Slowakei – Ungarn – Rumänien	Z, B
2	So	21.12.1997	Rumänien	Braşov	B
3	Mo	22.12.1997	Braşov	Sinaia	1 ½ h, Z
			Sinaia	Cabana Brădeţ	2 ¼ h, W
4	Di	23.12.1997	Cabana Brădeţ	Cabana Mioriţa	3 ¾ h, W
5	Mi	24.12.1007	Cabana Mioriţa	Cabana Babele	3 h, W
6	Do	25.12.1997	Cabana Babele	Cabana Mioriţa	2 h, W
			Cabana Mioriţa	Sinaia	½ h, S
			Sinaia	Braşov	1 h, Z
7	Fr	26.12.1997	Braşov	Poiana Braşov – Braşov	B, W
8	Sa	27.12.1997	Braşov	Simeria – Ohaba de sub Piatră	7 ½ h, Z
			Ohaba de sub	Nucşoara – Cabana Cârnic	5 h, W, B, A

			Piatră		
			Cabana Cârnic	Cabana Pietrele	2 h, W
9	So	28.12.1997	Cabana Pietrele	Cabana Gențiană – Lacul Pietrele – Cabana Pietrele	W
10	Mo	29.12.1997	Cabana Pietrele	Cabana Cârnic	1 ½ h, W
			Cabana Cârnic	Ohaba de sub Piatră – Deva	1 ½ h, A
11	Di	30.12.1997	Deva	Predeal	6 ½ h, Z
12	Mi	31.12.1997	Predeal	Bușteni	¼ h, Z
			Bușteni	Cabana Babele	S, W
13	Do	01.01.1998	Cabana Babele	Wetterwarte Omu	W
14	Fr	02.01.1998	Wetterwarte Omu	Cabana Babele – Cabana Miorița – Sinaia	W
			Sinaia	Brașov	1 h, Z
15	Sa	03.01.1998	Brașov	Ungarn – Slowakei – Tschechien	B
16	So	04.01.1998	Deutschland	Freiburg – Norsingen	B, Z

A = Auto, B = Bus, S = Seilbahn, W = Wandern, Z = Zug

### 3. An-, Abreise

*Bus:* mit dem Linienbus des Freiburger Reisedienstes GFR nach Brașov (Rumänien) und zurück.

### 4. Einreise

Visum erforderlich. Man bekommt es bei der rumänischen Botschaft (einmalige Einreise, 75,00 DM, 30 Tage gültig) oder an der Grenze (etwas billiger).

### 5. Geld

In Brașov ist es problemlos Geld zu wechseln (Kurs im Dezember 1997: 1 DM zu 4550 Lei). Ich tauschte 200 DM.

### 6. Karten

Karte	Maßstab
Einladung in die Karpaten: Das Bucegi-Massiv	1:85 000
Einladung in die Karpaten: Das Retezat-Gebirge (Bucura-Pietrele)	1:35 000

## 7. Reisen im Land

Bucegi Gebirge: Von Braşov mit dem Zug bis Buşteni oder Sinaia. Von beiden Orten gibt es eine Seilbahn hinauf auf das Bucegi-Plateau. Aufgrund von Wartungsarbeiten am Montag nicht von Sinaia und am Dienstag nicht von Buşteni.

Retezat Gebirge: Von Simeria mit dem Zug bis Ohaba de Sub Piatră. Vom Bahnhof gibt es einen unregelmäßigen Transport mit Geländewagen bis zur Cabana Cărnic. Fährt gerade keiner hinauf in die Berge, bleibt nur der Weg zu Fuß (evtl. Trampen bis Nucşoara).

## 8. Sprache

Wir konnten uns auf den Hütten meist in Englisch verständigen. Etwas Rumänisch ist jedoch immer von Vorteil.

## 9. Unterkunft

Wir übernachteten im Bucegi-Gebirge und im Retezat-Gebirge auf Berghütten. Die Cabana Omu wird im Winter nicht bewirtschaftet, es gibt aber einen Winterraum hinter dem Hauptgebäude mit Ofen und Matratzenlager. Zur Not kann man auch in der Wetterstation nachfragen, die ist auch im Winter besetzt.

Da die Berghütten über Silvester und Neujahr ausgebucht sein können, empfehle ich zur Sicherheit trotzdem ein Zelt mitzunehmen.

Ort	Unterkunft	Preis/Person
Braşov	Hotel Codreanu	2-Bett-Zimmer 50 000 Lei
	Privatzimmer	10 US\$
	Privatzimmer	8 US\$
Bucegi Gebirge	Cabana Babele	2-Bett-Zimmer 33 000 Lei
	Cabana Brădeţ	3-Bett-Zimmer 105 000 Lei
	Cabana Mioriţa	2-Bett-Zimmer 25 000 Lei
	Winterraum Cabana Omu	-
Predeal	Privatzimmer CFRC	-
Retezat Gebirge	Touristenkomplex Pietrele	6-Bett-Zimmer

## 10. Verpflegung

Wir konnten uns auf den Berghütten verpflegen. Für unterwegs hatte ich meine bewährte Nuss-Frucht-Mischung dabei.

## 11. Wanderausrüstung

Für Wintertouren reicht im Prinzip eine normale Wanderausrüstung. Warme Schuhe und Handschuhe sind wichtig, ansonsten nicht zu warm anziehen, damit man nicht schwitzt. Wechselkleidung sollte man dabei haben. Auf dem Bucegi-Plateau, auf über 2000 m Höhe, war es deutlich wärmer als unten in Braşov/Kronstadt.

Zur Lawinenausrüstung: Wir hatten aus Unwissenheit nichts dabei. Heute empfehle ich auf jeden Fall ein LVS, Sonde und Schneeschaufel aus Aluminium auf alpinen Wintertouren mitzunehmen. Trotzdem denke ich, ist das entscheidendste Kriterium die richtige Routenwahl. Die Bergwacht in den Karpaten Rumäniens ist nicht mit der in den Alpen vergleichbar, sollte etwas passieren ist erstmal Kameradenhilfe angesagt.